

FRAKTIONSGEMEINSCHAFT

SPD **DIE LINKE**

BA 16 RAMERSDORF-PERLACH

München, 9.6.2021

Einmündung Aribonenstraße in den Innsbrucker Ring für Radfahrer optimieren

Antrag

Die LH München wird gebeten, die Radaufstellfläche an der Einmündung Aribonenstraße in den Innsbrucker Ring und die zulaufende Radschutzspur rot zu markieren sowie das für LKWs und Busse ab Ausfahrt Aribonenstraße 22 (Straub-Haus) bis zur Ampel Einmündung Innsbrucker Ring bestehende Halteverbot auch auf PKWs zu erweitern.

Begründung

Seit dem Umbau des Knotens Innsbrucker Ring/Ottobrunner Str./Aribonenstr. kann nun von der Aribonenstr. gerade aus in die Ottobrunner Straße gefahren werden. Für Radfahrer wurde vor der Ampel in der Aribonenstr. eine Aufstellfläche und ab Ausfahrt Aribonenstr. 22 eine zulaufende Radschutzspur eingerichtet. Das ab der Ausfahrt Aribonenstr. 22 bestehende Halteverbot gilt derzeit nur für LKWs und Busse. Wegen der Parkmöglichkeit für PKWs auf dem Teilstück Ausfahrt Aribonenstr. 22 bis zur Aufstellfläche ist bereits bei Halt eines Kfz vor der Ampel für Radfahrer eine gefahrlose Zufahrt zur Aufstellfläche meist nicht möglich.



Bei Wegfall der Parkmöglichkeit auf dem oben genannten kurzen Straßenstück (ein Parkplatz) könnte eine gefahrlose Zufahrt zur Aufstellfläche ermöglicht werden. Mit den gewünschten roten Markierungen können ein unbeabsichtigter Halt der Autofahrer auf diesen Flächen vermieden und die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Astrid Schweizer

Josef Kress-del Bondio

Andrea del Bondio